

Hallo an alle,

ich werde mich im November einer Haartransplantation bei Dr. Lupanzula unterziehen. Da es zu diesem Doktor bisher noch keine Erfahrungsberichte gibt, denke ich, dass ein solcher für alle Forumsglieder interessant werden könnte.

Da ich selbst Arzt bin, sehe ich mich besonders in der Pflicht, möglichst objektiv und detailliert zu berichten. Mein Eingriff steht allerdings erst Mitte November an, so dass hier noch ein wenig Geduld gefragt ist.

Wieso habe ich mich für Dr. Lupanzula entschieden?

1. Gute online Erfahrungsberichte, z.B. im international-hairforum. Detaillierte Videos, nicht nur Fotos, auf youtube etc. Hierunter auch einzelne Ergebnisse, deren Dichte nicht unbedingt herausragend erscheint. Persönlich denke ich jedoch, dass dies aber ein objektiveres Bild zum Thema Haartransplantation vermittelt. Zu jedem hochgehandelten Arzt lassen sich solche Beispiele finden. Dies sollte einem vorher klar sein.
2. Richtig aufmerksam wurde ich auf Dr. Lupanzula allerdings erst, da es mir wichtig war, dass die Graftextraktionen durch einen Arzt durchgeführt werden und bei anderen Anbieter häufig keine Garantie gegeben wird, welche technische Assistenz, insbesondere mit welchem Ausbildungsstand, am OP Tag für den Eingriff zuständig ist. Meiner Meinung nach sollten solche Extraktionen nicht durch medizinisches Assistenzpersonal erfolgen. Sicherlich ein diskussionswürdiges Thema.
3. Dr. Lupanzula wird durch Joe Tillman (hairtransplantmentor.com) unterstützt. Ich denke es ist schwierig über die online Erfahrungsberichte ein wirklich objektives Bild über die Transplantationsergebnisse eines Arztes zu erhalten. Durch die Empfehlung durch einen bekannten Veteranen der Haartransplantationsindustrie ist, so hoffe ich, von einer gewissen Konstanz der Ergebnisse auszugehen. Auch ist ein solcher Kontakt von Bedeutung, falls am Ende nicht ganz das erhoffte Ergebnis erzielt wird.
4. Dr. Lupanzula widmet 1 Wochentag nur Beratung- bzw. Informationsgesprächen. Nach der Bearbeitung des online Fragebogens hat man mich explizit zu einem solchen Termin eingeladen. Ich denke persönlich ein solch früh geplantes Vorgespräch ermöglicht es sich noch einmal in Ruhe Gedanken zu machen. Meiner Meinung ist durch die Planung eines persönlichen Gespräches + OP am nächsten Tag der Druck auf den Patienten zu hoch. Sehr positiv empfang ich die Aussage von Dr. Lupanzula, dass er die Patienten in der Pflicht sieht ihm von den eigenen Erfahrungen und auch den Ergebnissen des Eingriffs zu berichten, am besten durch vor Ort Besuche.
5. Schutz der Donor-Zone. Die Eindrücke, die ich von Dr. Lupanzula hierzu gewinnen konnte, zeugen von einer großen Sorgfalt, was die Bearbeitung der Donor-Zone betrifft. Insbesondere werden die Graftextraktionen sehr schön und großflächig verteilt.
6. Dr. Lupanzula erwartet aktuelle Blutwerte vor OP. Auch HIV Test, Hepatitis etc. Ein wichtiger Punkt, der von jedem Arzt zum Schutz der eigenen Mitarbeiter beachtet werden sollte.
7. Fairer Preis (4,5 Euro pro Graft).

Ich bin selbst 32 Jahre alt. Nehme seit ca. 10 Jahren Finasterid + Minoxidil + Ket-Schampoo. Bin als Norwood 3 zu werten. Leichte Miniaturisierung am Hinterkopf, seit Jahren stabil. Meine Haardichte liegt temporal bei ca. 80cm<sup>2</sup>, parietal und occipital bei > 100 cm<sup>2</sup>. Habe als

dahingehend gute Donor-Reserven.

Falls Fragen auftreten, dann gerne in diesem Thread. Ich werde über den Eingriff dann natürlich ab November berichten!

Viele Grüße

---

---

Subject: Aw: FUE Dr. Lupanzula November 2016  
Posted by [oledawg](#) on Thu, 23 Jun 2016 00:09:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ola ElCielo,

Freue mich jetzt schon auf deinen Bericht! Hatte zu Dr Lupanzula ebenfalls viel Recherche betrieben und bin überzeugt, dass du bei einem Top Arzt "gelandet" bist! Schon vorab wünsche ich Dir viel Erfolg für dein Unterfangen.

Liebe Grüße,  
oledawg

---

---

Subject: Aw: FUE Dr. Lupanzula November 2016  
Posted by [Lipohair](#) on Thu, 23 Jun 2016 09:29:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Berichte einmal, wer dort welche Arbeiten übernimmt! Würde mich interessieren, ob der Doc alles macht (Extraktion und Relokation, Slits etc.)

---

---

Subject: Aw: FUE Dr. Lupanzula November 2016  
Posted by [ElCielo](#) on Thu, 23 Jun 2016 20:29:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke oledawg! Eine Restuntersicherheit bleibt natürlich immer, aber ich denke, dass die Chancen für einen positiven Verlauf gut stehen!

@Lipohair: Also mir wurde bei meiner vor Ort consultation zugesichert (auch durch Erfahrungsberichte gedeckt), dass alle Extractions sowie die Slits durch den Arzt durchgeführt werden. Damit wird auch explizit geworben. Teilweise übernimmt er auch 50% der Implantationen selbst, das wird aber nicht versprochen. Max. 2500 Grafts werden pro Tag

---

bearbeitet.

---

Subject: Aw: FUE Dr. Lupanzula November 2016  
Posted by [Lipohair](#) on Sun, 26 Jun 2016 11:15:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ElCielo schrieb am Thu, 23 June 2016 22:29

@Lipohair: Also mir wurde bei meiner vor Ort consultation zugesichert (auch durch Erfahrungsberichte gedeckt), dass alle Extractions sowie die Slits durch den Arzt durchgeführt werden. Damit wird auch explizit geworben. Teilweise übernimmt er auch 50% der Implantationen selbst, das wird aber nicht versprochen. Max. 2500 Grafts werden pro Tag bearbeitet.

Danke! Das heißt aber wohl, dass er nicht zwingend alle Vorgänge selbst übernimmt, oder? Wenn er nicht vollständig einsetzt, überlässt er es wohl nach den Slits den Mitarbeiter/innen. Nach meinem Geschmack wäre es, die würden ihm die Grafts übergeben. Wuchsrichtung und Unversehrtheit der Grafts sollten zum schlüsselfertigen Rundum-Sorglospaket eines Arztes gehören. Aber evtl. ist das hier nicht so entscheidend.

Viel mehr würde mich interessieren, wie er 2500 Grafts per FUE am Tag schafft! Das bleibt doch im Bereich der manuellen Extraktion, oder?

---

Subject: Aw: FUE Dr. Lupanzula November 2016  
Posted by [ElCielo](#) on Sun, 26 Jun 2016 19:10:13 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Lipohair,

ja, ich rechne nicht damit, dass er beim Einsetzen der Grafts mitwirkt, dazu werde ich berichten.

Gemäß einzelner online Patientenberichte kann der Tag wohl sehr lange werden, außerdem geht es bereits um 07:00 Uhr Morgens los. So sind 2500 Grafts wohl möglich. Es erfolgt ausschließlich manuelle Extraktion. Ein Motor kommt nicht zum Einsatz. Dies habe ich mir auch noch mal bestätigen lassen. Nach meinen Recherchen wäre ich bei motorgestützten Extractions eher skeptisch.

Lg

Subject: Aw: FUE Dr. Lupanzula November 2016  
Posted by [Deisenhofer](#) on Mon, 27 Jun 2016 09:22:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi ElCielo,

interessanter Bericht.

ich freue mich schon auf das Ergebnis.

wenn der Doc sowohl die manuelle Entnahme als auch das Einsetzen alleine tätigt halte ich die maximale Anzahl bei max. 1500 (egal wie lange die Sitzung dauert )

Aufgeteilt in jeweils 2 Sitzungen vormittags und nachmittags.

Ich bin mir fast sicher das 2500 nur machbar sind wenn ihm zwei Damen beim Einsetzen zur Hand gehen alles andere übersteigt das menschliche Leistungsvermögen

( entsprechende Konzentration, Feinarbeit und Sorgfalt vorausgesetzt )

Halt uns auf dem Laufenden

---

---

Subject: Aw: FUE Dr. Lupanzula November 2016  
Posted by [ElCielo](#) on Mon, 27 Jun 2016 18:02:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Deisenhofer,

bin deiner Meinung. Ich denke bei einer Graftzahl > 1500 wird er die Implantationsarbeit an technische Assistenten abgeben. Ich denke, dass ist auch in Ordnung. Aber natürlich muss das richtige Grafthandling auch gelernt sein!

Lg

---

---

Subject: Aw: FUE Dr. Lupanzula November 2016  
Posted by [oledawg](#) on Tue, 05 Jul 2016 00:06:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@ ElCielo: Die Restunsicherheit gehört in diesem Metier wohl einfach dazu. Jedenfalls muss ich zugeben, dass mich die Patientenberichte und Resulate von Dr. Lupanzula unheimlich beeindruckt haben.

2500 Grafts sind zwar "in der Tat" (um im Haarausfall Werbejargon zu bleiben ) eine ganze Menge für einen Tag / eine Session, allerdings würde ich darauf vertrauen, dass ein Arzt, der wohl sehr regelmäßig

herausragende Ergebnisse vorweisen kann, auch einen hohen Standard bei der Auswahl und Schulung der Assistenten an den Tag legt.

Hier übrigens noch ein interessanter "Reiseblog" des US-amerikanischen Haarberaters Jotronic / Hair Transplant Mentor zu Dr Lupanzula:

Part1: <https://www.youtube.com/watch?v=bbVnbhSbis0>

Part 2: <https://www.youtube.com/watch?v=xxBkNkFer4k>

Part 3: <https://www.youtube.com/watch?v=yKwLeGvJn6g>

Clinic: <https://www.youtube.com/watch?v=jU7NhTSod3Q>

Surgery: [https://www.youtube.com/watch?v=VZFMT\\_ohWU0](https://www.youtube.com/watch?v=VZFMT_ohWU0)

Beste Grüße,  
oledawg

---

---

Subject: Aw: FUE Dr. Lupanzula November 2016  
Posted by [ElCielo](#) on Fri, 08 Jul 2016 10:22:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi oledawg,

danke für die Videos. Diese habe ich auch bereits während meiner Recherche entdeckt und fand sie sehr informativ!

LG

---

---

Subject: Aw: FUE Dr. Lupanzula November 2016  
Posted by [oledawg](#) on Fri, 07 Oct 2016 01:08:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey El Cielo,

Da dein OP termin näher rückt, wollte ich aus aktuellem Anlass noch folgenden Link posten:

<http://www.hairrestorationnetwork.com/eve/184699-potential-recommendation-dr-emorane-lupanzula-belgium.html>

(Falls ein Link zu diesem Forum unerwünscht sein sollte, entschuldige ich mich und bitte die Moderatoren diesen zu entfernen)

Dr.Lupanzula ist jetzt mit überwältigender Mehrheit zu einem empfohlenen Chirurgen im Hair Restoration Network gewählt worden. Bei der Sichtung der neuen und zahlreichen Video Ergebnisse ist mir erneut aufgefallen, dass du eine ausgezeichnete Wahl getroffen hast. Freue mich weiter auf deinen Bericht!

Liebe Grüße,  
oledawg

---